**Sound of Silence – Fußball in Zeiten von Corona**

Das Deutsche Fußballmuseum befasst sich in einem neuen Online-Feature mit dem Fußball in Zeiten von Corona. Unter dem Motto *Sound of Silence* wird aus unterschiedlichen Perspektiven die Auswirkung der Pandemie auf die Atmosphäre in den Stadien beleuchtet.

Wie hören sich die leeren Ränge an? Was empfinden die Spieler angesichts der Stille? Wer kann in diesen Zeiten überhaupt für etwas Atmosphäre sorgen? Zu Wort kommen Weltmeister Kevin Großkreutz, Fußballkommentator Robby Hunke, Saarbrückens Pokalheld Daniel Batz, BVB-Fan Larissa sowie Michael Wurst, seit 14 Jahren Stadionsprecher des VfL Bochum. Fünf Namen – fünf verschiedene Perspektiven.

Museumsdirektor Manuel Neukirchner: „Mit dem rheinischen Derby Borussia Mönchengladbach gegen den 1. FC Köln begann vor einem Jahr im deutschen Profi-Fußball die Ära der Geisterspiele. Der Fußball ist momentan nicht mehr der, der er einmal war. Mit *Sound of Silence* richten wir gezielt den Blick in die Stadien, wo die Veränderungen am stärksten spür- und greifbar sind.“

Das Online-Feature *Sound of Silence* ist nach der Wanderausstellung *Im Abseits. Jüdische Schicksale im deutschen Fußball* der zweite digitale Anstoß des Deutschen Fußballmuseums und ab sofort über die Website **fussballmuseum.de** zugänglich.